Romanze des Richard Löwenherz.

Aus Walter Scott's „IVANHOE“

Op. 86.

Mässig, doch feurig.

mf

Grosser Thaten that der Ritter fern im

p

heil'gen Lande viel, und das Kreuz auf seiner Schulter bleicht' im

rauhen Schlachtgewühl, manche Narb' auf seinem Schilde trug er

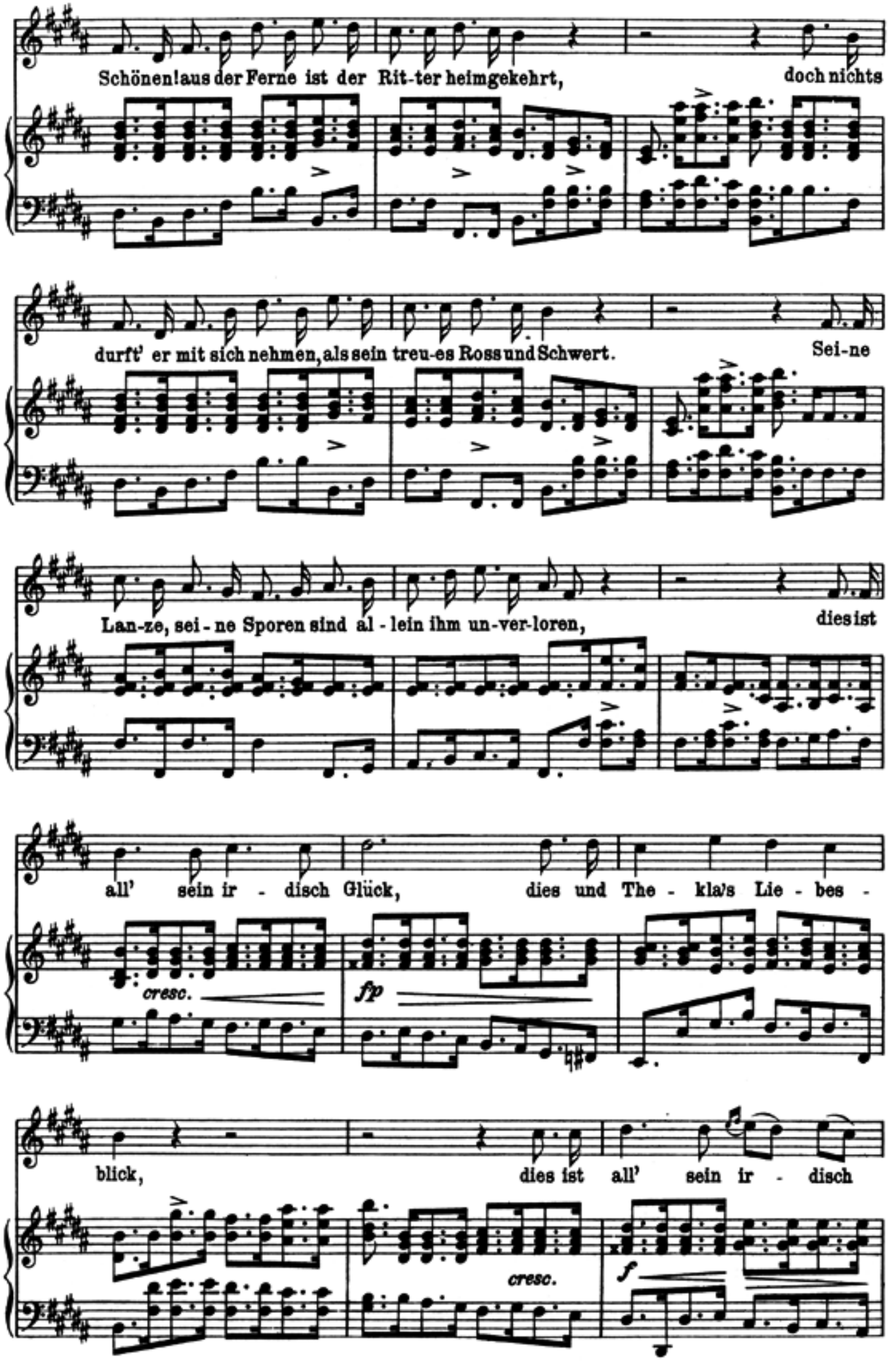
cresc.

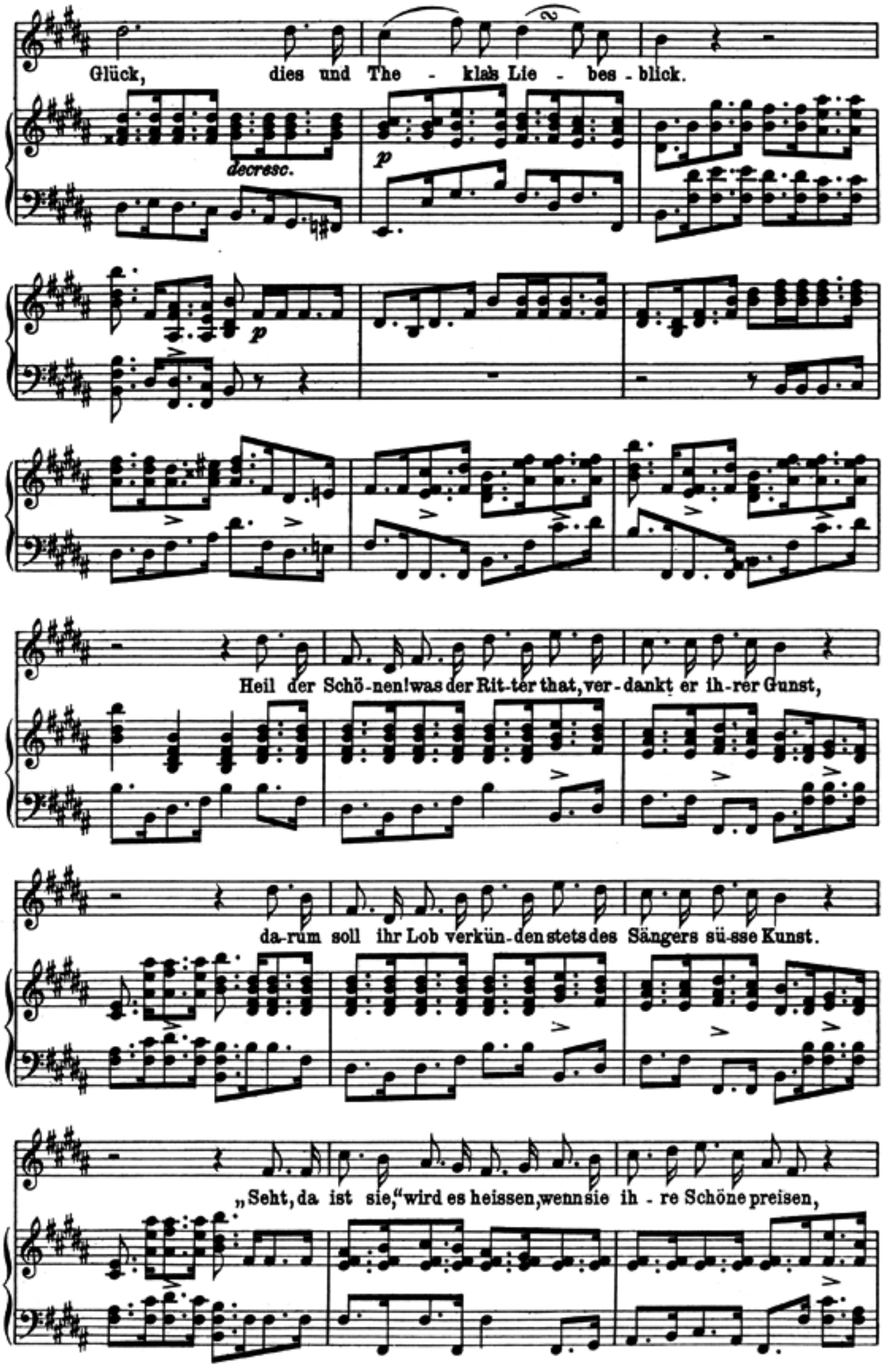
aus dem Kampfge-fil-de; an der Da - me Fen - ster

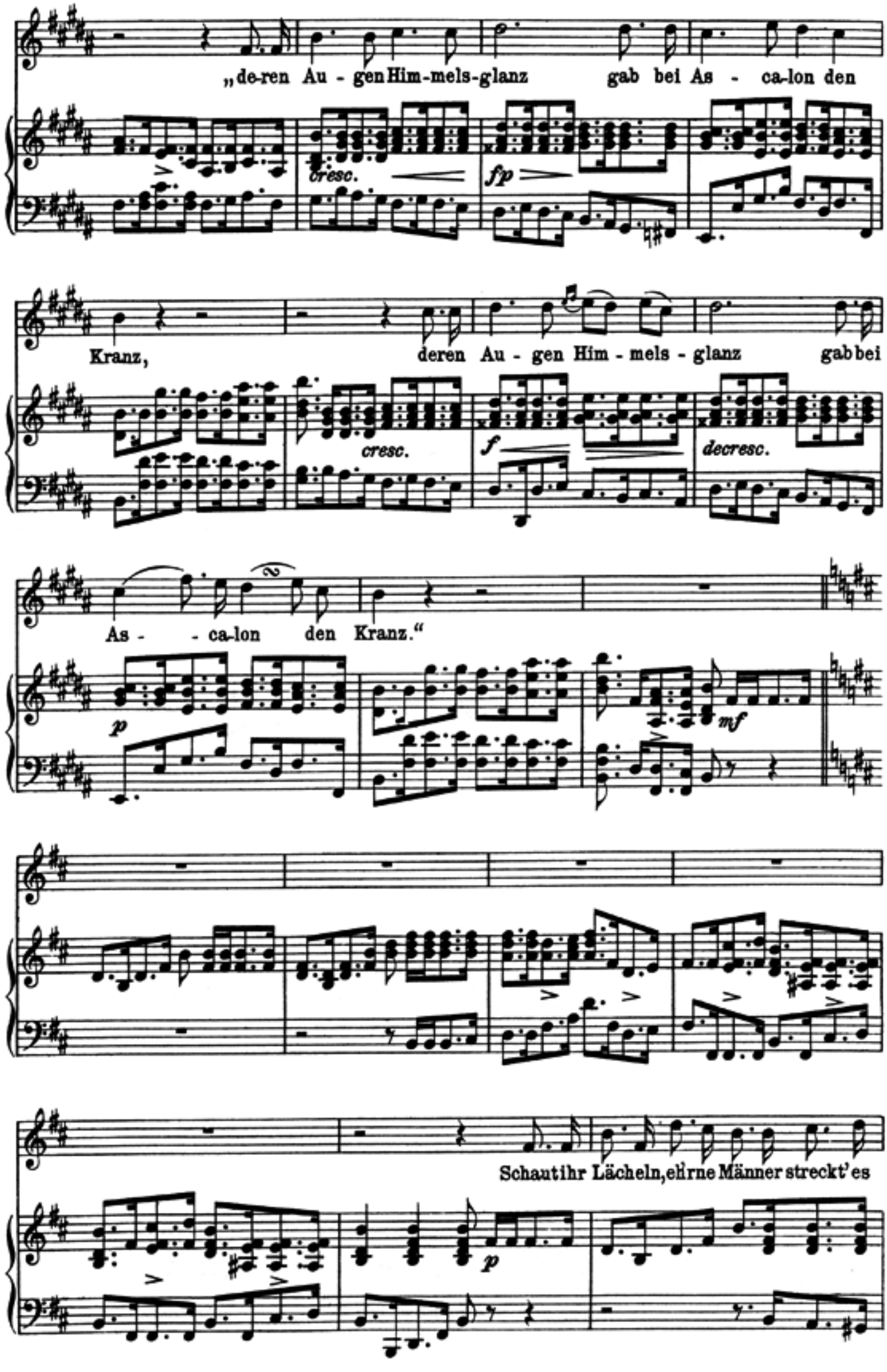
p *decresc.*

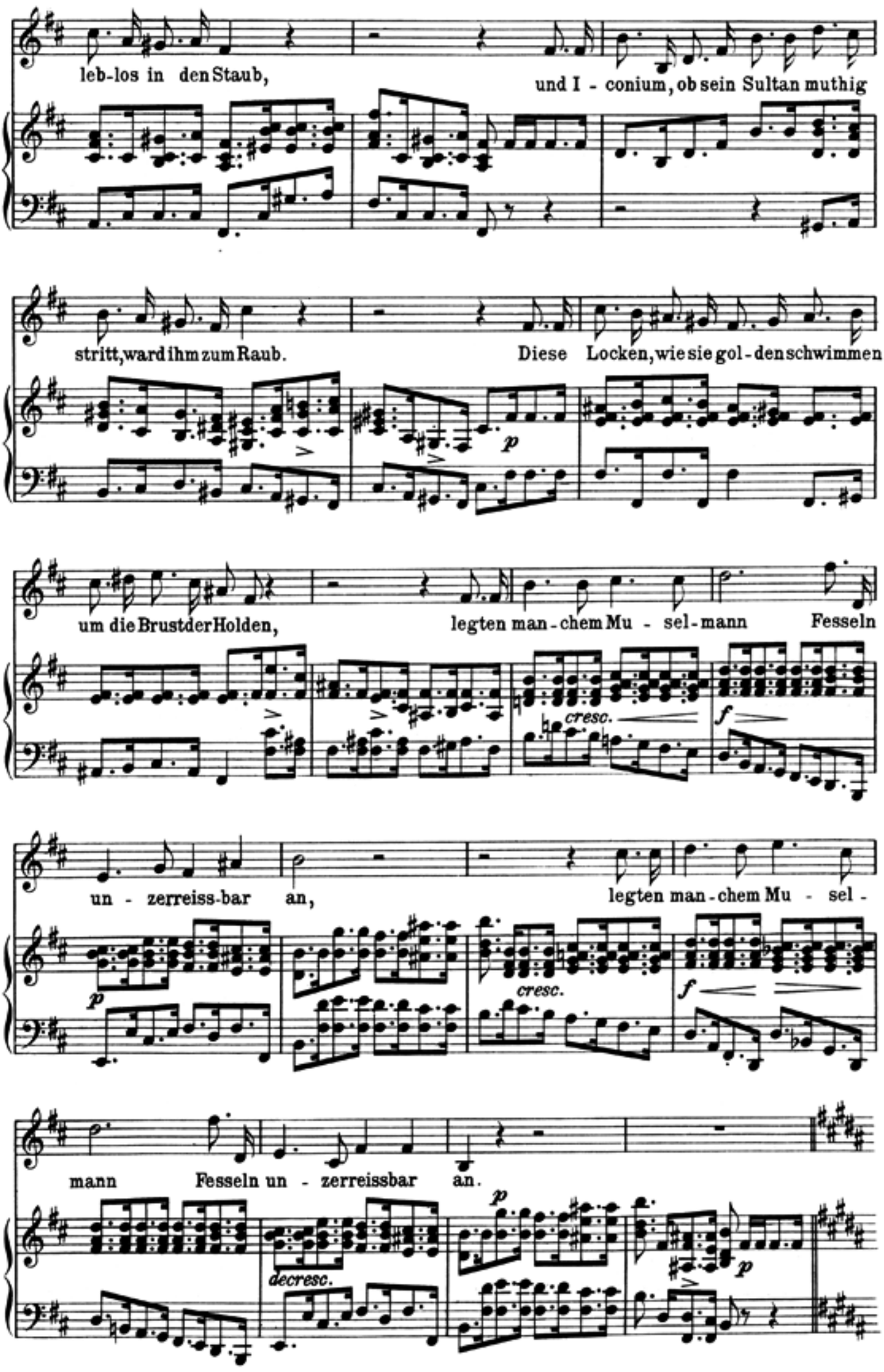
dicht, sang er so im Mon-den - licht: Heil der

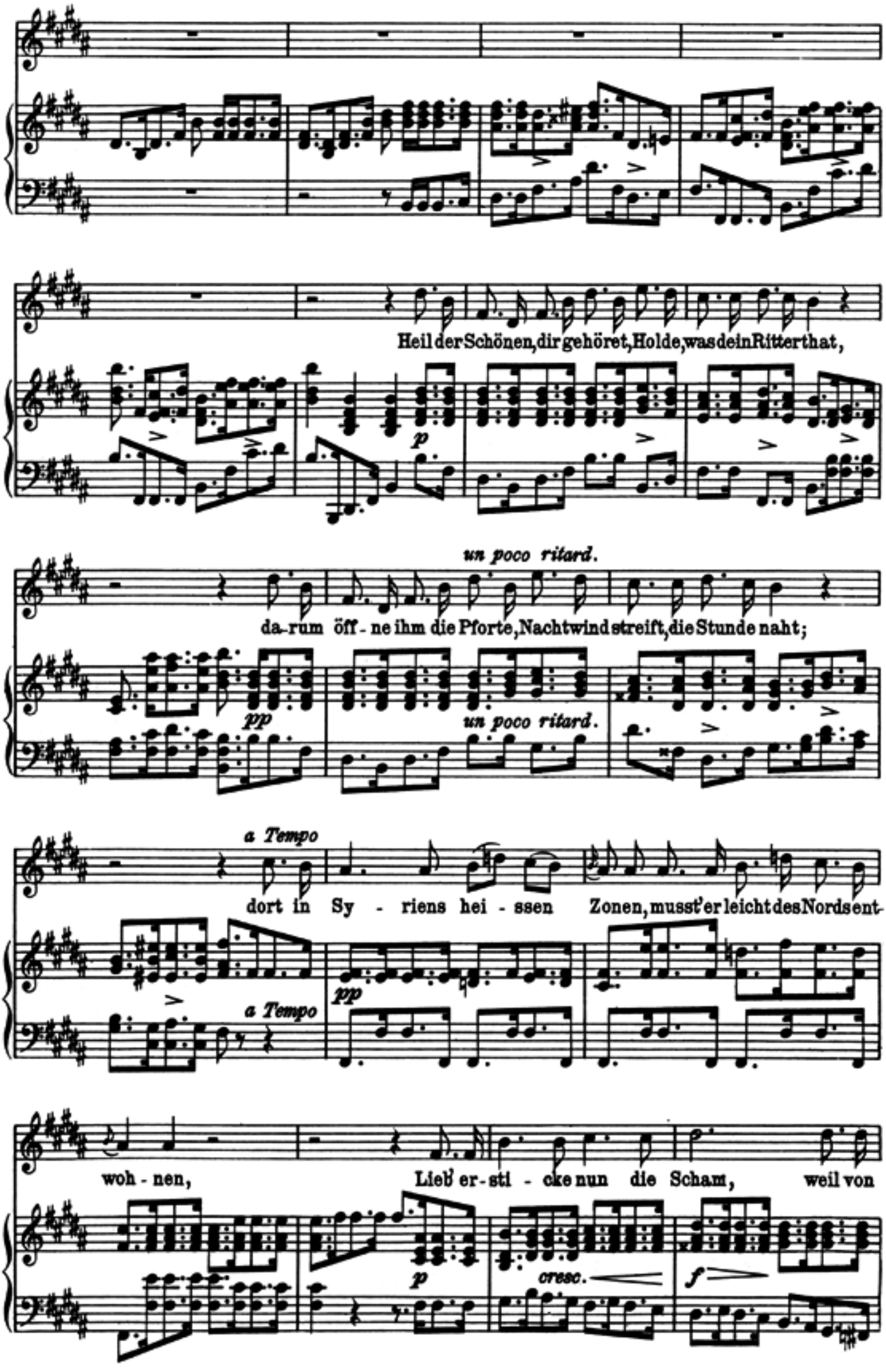
pp *dimin.* *a tempo* *p*

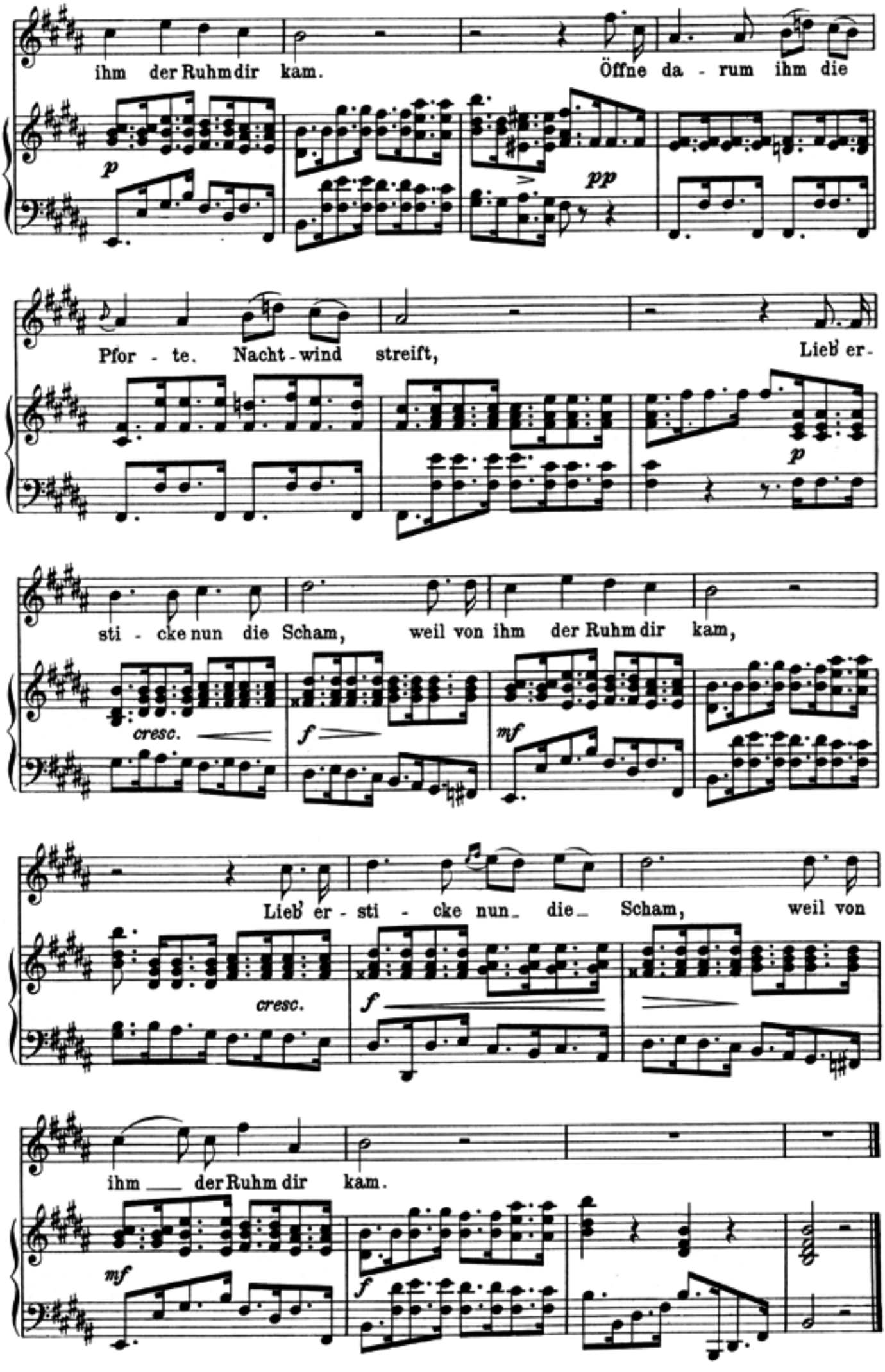

Schönen! aus der Ferne ist der Rit-ter heimgekehrt, doch nichts
durft' er mit sich nehmen, als sein treu-es Ross und Schwert. Sei-ne
Lan-ze, sei-ne Sporen sind al-lein ihm un-ver-loren, dies ist
all' sein ir-disch Glück, dies und The-kla's Lie-bes-
cresc.
fp
blick, dies ist all' sein ir-disch
cresc.
f


Glück, dies und The - klas Lie - bes - blick.
decresc.
p
p
Heil der Schö-nen! was der Rit-ter that, ver-dankt er ih-rer Gunst,
da-rum soll ihr Lob verkün-den stets des Sängers sü-sse Kunst.
„Seht, da ist sie," wird es heissen, wenn sie ih - re Schöne preisen,


„de-ren Au - gen Him-mels-glanz gab bei As - ca-lon den
cresc.
fp
Kranz, deren Au - gen Him - mels - glanz gab bei
cresc.
f
decresc.
As - - ca-lon den Kranz.“
p
mf
Schaut ihr Lächeln, ehrne Männer streckt' es
p


leb-los in den Staub,
und I - conium, ob sein Sultan muthig
stritt, ward ihm zum Raub.
Diese Locken, wie sie gol - den schwimmen
p
um die Brust der Holden,
legten man - chem Mu - sel - mann Fesseln
cresc.
f
un - zerreiss - bar an,
legten man - chem Mu - sel -
p
cresc.
f
mann Fesseln un - zerreissbar an.
p
decresc.
p


Heil der Schönen, dir gehöret, Holde, was dein Ritter that,
un poco ritard.
da-rum öff-ne ihm die Pforte, Nachtwind streift, die Stunde naht;
un poco ritard.
a Tempo
dort in Sy-riens hei-ssen Zonen, musst' er leicht des Nords ent-
a Tempo
woh-nen, Lieb' er-sti-cke nun die Scham, weil von
cresc.


ihm der Ruhm dir kam.
Öffne da - rum ihm die
p
pp
Pfor - te. Nacht - wind streift,
Lieb' er -
p
sti - cke nun die Scham, weil von ihm der Ruhm dir kam,
cresc.
f
mf
Lieb' er - sti - cke nun die Scham, weil von
cresc.
f
ihm der Ruhm dir kam.
mf
f